

## Jahresbericht 2019 der katholischen Kirchenpflege Rüti

### Behörde

Die Kirchenpflege traf sich wie üblich zu 12 Sitzungen.

Anfang Juni fand der jährliche Ausflug der Kirchenpflege statt. Dieses Jahr führte er uns bei wunderschönem Wetter nach Stein am Rhein.

Vor der Novemberkirchgemeindeversammlung traf sich die Kirchenpflege, wie schon in den Jahren davor, mit den Angestellten der Kirchgemeinde um sich bei ihnen für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrei zu bedanken. Der Anlass stand unter dem Motto „Chäs-Teilete“.

### Kirchgemeindeversammlungen

2019 fanden zwei Kirchgemeindeversammlungen statt.

An der speditiven Versammlung im **Juni** wurde die Rechnung 2018 abgenommen.

Dafür dauerte die Versammlung Ende **November** länger. Nach einer intensiven Diskussionsrunde wurde der Antrag zum Ersatz Wärmeversorgung im zweiten Anlauf angenommen.

Dem Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 13% wurde ebenfalls zugestimmt.

### Freiwilligenanlass

Als kleines Dankeschön für die Pfarreiangehörigen, die in unserer Pfarrei unermüdlich ihre freiwilligen Dienste erbringen, wurde am 6. September das traditionelle Freiwilligenessen durchgeführt.

Die Kirchenpflege und das Seelsorgepersonal servierten. Zusammen mit den Akteuren waren 75 Personen angemeldet. Zur Unterhaltung spielte eine 4-köpfige Band aus der Region.

### Personal, personelle Veränderungen

Beat Nussbaumer wurde im Februar 2019 pensioniert. Er war während 20 Jahren als Sakristan und Hauswart bei uns tätig. Er wurde am 17. Februar 2019 beim Gottesdienst verabschiedet. Für seine Dienste in all diesen Jahre möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Unser Pfarrer und Dekan, Stefan Isenecker hat vom 7. Januar bis am 4. März den ersten Teil seines verdienten Sabbats bezogen. Den zweiten Teil seines Sabbats bezieht er zu einem späteren Zeitpunkt.

Thomas Thalmann hat uns per Ende Juli verlassen. Er übernahm in der Pfarrei Eschenbach/SG die Stelle als Pfarrer. Die Kirchenpflege dankt ihm herzlich für seinen Dienst in unserer Pfarrei.

Marijan Benkovic ist am 15.07.19 als Priesterlicher Mitarbeiter zu uns gestossen. Seine Berufseinführung absolviert er bei uns. Wir wünschen ihm einen guten Start.

Eva Kopp hat am 8. August das Pensionsalter erreicht. Sie wird für 1 Jahr weiter bei uns bleiben.

Frau Alexandra Gulmini hat ihre Tätigkeit bei unserer Pfarrei per Ende August beendet. Wir bedauern dies und danken ihr herzlich für das geleistete Engagement in der Jugendarbeit. Für das weitere Berufsleben wünschen wir ihr viel Erfolg.

Silvia Thür ist per 30.08.19 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie war über 19 Jahre für uns als Katechetin tätig. Herzlichen Dank für Ihre Dienste und für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute.

Unsere Kirchenchorleiterin Esther Hobi hat von Oktober 2019 bis Februar 2020 einen längeren Urlaub genommen. Sie wurde von Bernhard Isenring vertreten, auch ein Dankeschön an ihn.

24.03.2020, A. Mora

### **Bauliches**

Im Verlaufe des Jahres wurde die ehemalige Sakristanen-Wohnung umgebaut und zu Büroräumlichkeiten für die Kirchenpflege, das Seelsorgeteam und die Katechetinnen umgenutzt und entsprechend ausgestattet. Zudem erhielten die Sakristane das lang ersehnte eigene Hauswartbüro sowie einen Duschaum. Im Herbst konnten die neuen Räume sodann bezogen und auf Wunsch aus der Pfarrei nach dem Neujahrgottesdienst den interessierten Kirchgängern zur Besichtigung präsentiert werden. Die definitive Baukostenabrechnung steht zurzeit noch aus; es ist, ohne Berücksichtigung des zu erwartenden Baubeitrages der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, in etwa mit CHF 215'000.- zu rechnen.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2018 wurde das von der Kirchenpflege mit Baukosten von CHF 550'000.- beantragte Projekt «Ersatz Wärmeversorgung» mit einer Erdsonden-Wärmepumpe und zuschaltbarer Ölheizung für die Spitzenabdeckung zur Überarbeitung zurückgewiesen. In der Folge hatte die Kirchenpflege mit dem Initianten des Rückweisungsantrages die Kritikpunkte und offenen Fragen besprochen und daraufhin eine unabhängige Instanz zur Beurteilung und weiteren Begutachtung beigezogen. Im anschliessenden Überarbeitungsprozess wurden nochmals alle Varianten für den Heizungsersatz auf ihre Vor- und Nachteile überprüft und miteinander verglichen. Zudem wurde die Ausarbeitung eines Gebäudeausweises (GEAK plus) in Auftrag gegeben, um hinsichtlich einer umfassenden Energieanalyse Klarheit zu erhalten. Mit der zu erwartenden Reduktion des Wärmebedarfs in den nächsten Jahren und in Abwägung aller relevanten Aspekte wie ökologischer Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Versorgungsabhängigkeit verfestigte sich der Entscheid der Kirchenpflege zugunsten einer bivalenten Wärmeherzeugung mit einer Erdsonden-Wärmepumpe und einer Gasheizung zur Spitzenabdeckung.

Am 26. November 2019 wurde das entsprechend angepasste Projekt «Ersatz Wärmeversorgung» mit Baukosten von CHF 570'000.- von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt und zur Realisierung freigegeben.

In den frühen Morgenstunden des 10. August 2019 wurde das Untergeschoss des Pfarreizentrums teilweise überschwemmt. Ausgelöst wurde das Schadenereignis durch Bauarbeiten in der Guldistudstrasse. Dabei wurde die Grundstückanschlussleitung unserer Liegenschaftenentwässerung zerstört resp. vom Kanalnetz abgetrennt. In der Folge staute sich bei Starkregen, wie in dieser Nacht geschehen, das Abwasser zurück und trat beim Bodenablauf im Hauswartbüro im UG unserer Liegenschaft aus. Von da aus überschwemmte das rückgestaute Wasser weite Teile des Untergeschosses und führte zu teils umfangreichen Schäden, vor allem an diversen Böden. Betroffen waren insbesondere das Blauringzimmer, der Cheminéeraum, der gesamte Korridorbereich UG sowie im Kellerteil das Hauswartbüro und der Ministrantenraum. Bis Ende des Jahres konnten die Schäden behoben werden, die Kosten wurden vollumfänglich von den zuständigen Versicherungen übernommen.

Für Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an den Gebäulichkeiten und der Umgebung wurden im 2019 Aufwendungen von rund CHF 70'000.- getätigt. Für die Überarbeitung des Bauprojektes «Ersatz Wärmeversorgung» sowie für die Ausarbeitung des Gebäudeausweises entstanden Honorarkosten von CHF 25'000.-.

29.02.2020, P. Keller

### Finanzielles

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem **Einnahmenüberschuss** von **Fr. 75'886.47** ab. Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von Fr. 46'491.-.

Die **Aufwände** blieben rund Fr. 55'000.- unter dem budgetierten Wert. Dies ist im Wesentlichen auf tiefere Kosten bei den Personalaufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen liegen rund Fr. 12'000 über dem Budget, was durch eine Einmalabschreibung verursacht wird.

Der **Normaufwandausgleich** blieb knapp Fr. 80'000.- unter dem Vorjahresniveau und resultierte Fr. 55'000.- tiefer als im VA. Der **Steuerertrag** liegt Fr. 100'000 unter dem Vorjahresniveau. Gegenüber dem Budget kann mit einer Abweichung von gut Fr. 1'000 eine Punktlandung erzielt werden.

Das **Verwaltungsvermögen** der Kirchgemeinde verzeichnet einen Anstieg um rund Fr. 90'000.- infolge der Investition in die Sakristanenwohnung.

Das **Eigenkapital** erhöht sich um den Ertragsüberschuss und weist neu einen Bestand von **Fr 3'527'039.29** auf.

26.03.2020, Ch. Huser

### Katechese

Die **Taufvorbereitungen** bieten gute Möglichkeit, mit den Familien aus der Pfarrei in Kontakt zu kommen. Die Taufvorbereitungen fanden an zwei Samstagen im März und November statt, insgesamt sind 28 Kinder getauft worden.

Beim **MUKI-Treffen** treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Krabbelalter und können sich in Alltagsfragen austauschen; jeweils am letzten Mittwoch vom Monat im Cheminee-Raum.

**Chlichinderfiir** und die **Kinderkirche** haben zwölfmal jeweils sonntags während des morgendlichen Gottesdienstes stattgefunden. Es sind beliebte Angebote für Kinder im Vor- und Schulalter.

Im **Heimgruppenunterricht** haben sich die Erstklässler wöchentlich zuhause bei der HGU-Mutter getroffen.

Der **Kirchgruppenunterricht** für die zweiten Klassen wird weiterhin erfolgreich auch im Schuljahr 2019/2020 durchgeführt.

Für die 3. und 4. Klassen hat der Unterricht zum Teil in den Schulhäusern von Rüti und Bubikon, zum Teil im Pfarrzentrum stattgefunden. Am 28. April 2019 haben 37 Kinder das Sakrament der **Erstkommunion** empfangen. Die lange Vorbereitung auf dieses grosse Fest ist für Kinder und Eltern intensiv und bereichernd.

Im **4. Schuljahr** steht zum Schuljahresende der **Versöhnungsweg** an, welchen die Kinder zusammen mit einer Bezugsperson feiern.

Die **5. Klassen** sind rund elfmal jährlich für gut zwei Lektionen abends unterrichtet worden. Das Projekt ‚Bibelessen‘, bei welchem die Kinder für ihre Familien Speisen aus der Bibel zubereiten dürfen, ist einer der Höhepunkte des Schuljahres.

Die **6. Klassen** sind in die Frühlings-Lagerwoche nach Seedorf UR gereist und haben sich zusätzlich viermal im Pfarrzentrum in Tann getroffen.

Im **RELI. For YOU** werden mit den Jugendlichen aus den Oberstufen Glaubensfragen thematisiert. Im Juni 2019 sind 35 junge Gläubige gefirmt worden. Sie finden im **Youth Spirit** kirchliche Begleitung in ihren Lebens- und Glaubensfragen.

06.03.2020, K. Kompatscher

### **Dank**

Unserem Pfarrer, dem Seelsorgeteam, allen übrigen Mitarbeitenden, dem Pastoralrat, der Rechnungsprüfungskommission, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern danken wir für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Pfarrei und für die gute Zusammenarbeit.

Tann, 31. März 2020

Für die Kirchenpflege  
Nicole Nösberger